

# PRESSEMITTEILUNG



## Rund um die Wirbelsäule

### Infoveranstaltung der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen in Mönchengladbach

**Die Wirbelsäulen-Experten der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen sind in Mönchengladbach zu Gast und laden herzlich zu einer spannenden Infoveranstaltung über „ihre“ Kernkompetenz ein: die Wirbelsäule. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 25. Juni, um 18 Uhr im Forum der LVR-Klinik Mönchengladbach statt.**

Rückenprobleme gehören zu den häufigsten Beschwerden überhaupt, doch sie sind weitaus mehr als nur ein simples „Ich hab Rücken!“. Oberarzt Dr. Gerald Köhler und Funktionsoberarzt Philipp Heil werden umfassend über Krankheitsbilder und Beschwerden informieren, die von akuten Schmerzen bis hin zu chronischen Wirbelsäulenleiden reichen.

Neben der Diagnostik liegt ein besonderer Fokus der Veranstaltung auf den vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten. „Uns geht es immer darum, für jede Patientin und jeden Patienten ein sinnvolles und individuelles Therapiekonzept zu entwickeln“, betont Dr. Köhler. Dabei reicht das Spektrum von konservativen Ansätzen bis hin zu hochmodernen operativen Verfahren.

### Von Therapieentscheidungen bis OP-Techniken

Die Infoveranstaltung bietet allen Interessierten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre wichtige Fragen zu klären. Wann reicht eine konservative Therapie aus? Wann ist eine Operation die bessere Wahl? Und wie verläuft eine solche OP eigentlich genau? Funktionsoberarzt Philipp Heil ergänzt: „Wir beobachten, dass sich viele Patientinnen und Patienten heute sehr intensiv informieren. Das möchten wir unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, direkt mit uns ins Gespräch zu kommen.“

Zu den operativen Verfahren, die vorgestellt werden, gehören unter anderem minimalinvasive und endoskopische Techniken, die bei Bandscheibenoperationen eingesetzt werden. Diese Verfahren ermöglichen eine besonders schonende Behandlung und helfen den Patientinnen und Patienten, nach dem Eingriff schneller wieder in den Alltag zurückzukehren.

Ein weiterer wesentlicher Baustein der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist die multimodale Schmerztherapie, eine stationäre Behandlungsform, die verschiedene Ansätze miteinander kombiniert. Diese Therapie ist fest in der Klinik etabliert und stellt einen zentralen Pfeiler des konservativen Behandlungsspektrums dar.

### Kompetenzzentrum und mehrfach ausgezeichnet

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist ein echtes Kompetenzzentrum für die Region und wurde erneut mit dem Focus-Siegel „Top-Klinik“ ausgezeichnet – auch für das Jahr 2025. Diese Auszeichnung unterstreicht die hohe medizinische Qualität und das besondere Engagement der Klinik für ihre Patientinnen und Patienten. Besonders wichtig ist hier das persönliche Miteinander: Die Expertinnen und Experten nehmen sich Zeit

# PRESSEMITTEILUNG



für individuelle Gespräche und entwickeln gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten die bestmöglichen Therapiekonzepte.

## Termin:

Mittwoch, 25. Juni 2025, 18 Uhr, Forum der LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41.

## INFO:

Weitere Informationen zur Klinik unter [www.orthopaedie-viersen.lvr.de](http://www.orthopaedie-viersen.lvr.de)

## Zeichenzahl der Pressemitteilung:

Mit Leerzeichen: 3056

## Weitere Informationen:

Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder unter [dirk-p.kamps@lvr.de](mailto:dirk-p.kamps@lvr.de)

Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen besteht seit über 100 Jahren am Standort Viersen-Süchteln. Ursprünglich als orthopädische Kinderklinik im Jahre 1921 gegründet, versorgt sie heute jährlich etwa 3500 Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Rheinland mit modernsten Methoden der orthopädischen Chirurgie. Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat 78 Betten und rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Träger der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



**Informieren bei der Veranstaltung: (v.l.) Oberarzt Dr. Gerald Köhler und Funktionsoberarzt Philipp Heil.**

**Fotos: LVR-Klinik für Orthopädie Viersen Honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung**